

Viva Tokio

Bam in love...

Von FirstFallenAngel

7

7 - Bams POV

"Oh mein Gott, was ist denn das da?"

Ville starrte Bam an, der gerade die Abflughalle des Flughafens Helsinki betreten hatte.

"Was da?" erwiderte dieser.

"Na, das da!"

"Meinst du das da?"

"Ja, genau das da!" Mittlerweile grinste Ville breit.

"Ach so, das da. Mein Koffer. Noch nie so einen gesehen?" grinste Bam zurück.

"Der ist ja riesig! Hattest du nicht auch noch einen kleineren?"

"Da hat aber nicht alles reingepasst."

"Bitte? Was um Himmels Willen hast du denn dabei?"

"Klamotten?" Bam lachte schief.

"Klamotten? Hast du im Anschluss noch 'ne Weltreise vor oder so was in der Art?" Ville starrte immer noch ungläubig auf das Ungetüm von einem Koffer.

"Ich wusste nicht so genau was ich einpacken sollte, da hab ich halt einfach alles mitgenommen, was mir gefallen hat..."

"Wenn du meinst... ich muss das Monster ja zum Glück nicht durch die Gegend schleppen." erwiderte Ville schulterzuckend und wandte sich in Richtung Check- In, wobei er schadenfroh zusah, wie Bam sich mit seinem Koffer abmühte. 'Selbst schuld, der Gute.'

Nach der Landung am frühen Nachmittag fuhren Ville und Bam direkt zum Hotel und checkten ein. Ville hatte die Zimmer für zwei Nächte gebucht, da er unbedingt noch am nächsten Abend mit Bam und Jonne abfeiern wollte.

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu ihren Zimmern.

"Jonne ist echt ein klasse Kerl", versicherte Ville, "ihr versteht euch bestimmt super. Und er säuft sogar mich locker untern Tisch, das wird sicher lustig morgen."

Bam quittierte das mit einem schiefen Grinsen. Unglücklicherweise vertrug er trotz regelmäßigem 'Training' nicht allzu viel Alkohol und ein Abend mit gleich zwei solchen Schluckspechten versprach, wieder einmal ein Fiasko zu werden. Aber wenn alles gut ging und er das Mädchen fand, hatte er vielleicht eine Ausrede, sich diesmal nicht ganz so abfüllen zu lassen wie sonst immer.

Den restlichen Nachmittag verbrachten sie im Hotel, vorwiegend in Bams Zimmer, wo dieser verzweifelt versuchte, sich für ein Outfit für den Abend zu entscheiden, während Ville sich über ihn lustig machte.

"Du bist ja schlimmer als jede Frau!" Ville lag quer über Bams Bett und sah zu wie dieser den Inhalt seines Koffers zum dritten Mal durchprobierte.

"Sagt der Mann, dessen Kleiderschrank doppelt so groß ist wie meiner!"

"Möglich, aber ich hab wenigstens nicht alles mitgenommen."

"Hast du ja auch nicht nötig, es ist egal was du anziehst. Jonna ist schließlich in Helsinki geblieben." Wofür Bam Gott dankte, was er aber in Villes Gegenwart lieber nicht laut sagte.

"Oh ja, klar. Und was meine Fans von mir denken ist völlig egal."

"Denen schon, die machen dir sowieso alles nach. Wenn du heute Abend einen Kartoffel- Sack trägst, kommt beim nächsten HIM- Konzert wahrscheinlich die Hälfte der Mädels auch mit so einem Teil an." grinste Bam.

Daraufhin musste Ville lachen. "Oh Gott, ja. Auf der letzten Tour hab ich auch wieder einige dieser Exemplare gesehen. Die gibt's aber nicht nur unter unseren Fans. Da waren sogar ein paar dabei mit Federn im Haar wie Lauri. Echt strange."

"Also ich versteh das nicht. Haben die keinen eigenen Style?" schüttelte Bam den Kopf. "Mir wär so was peinlich."

"Na ja. Vielleicht sollte ich ja das als Kompliment auffassen. Die machen meinen Stil nach, weil sie ihn gut finden. Aber trotzdem ist es seltsam, so 'ne Art Spiegelbild im Publikum zu sehen. Weißt du jetzt bald, was du anziehst? Ich wollte eigentlich noch was essen bevor wir losfahren."

"Einen Moment, ich schau mir das da noch mal an..."

Ville rollte genervt mit den Augen und drehte sich auf den Rücken. "Weck mich, wenn du soweit bist."

Gegen sechs Uhr trafen sie die anderen HIM- Mitglieder in der Hotel- Lobby und fuhren nach einer allgemeinen Begrüßung gemeinsam zum TV- Studio.

Während die anderen zum Sound- Check mit den Instrumenten mussten, hielt Ville Ausschau nach Jonne Aaron. "Der ist hoffentlich schon da, ich hab ihm extra erzählt, dass wir früher kämen, weil er immer so unpünktlich ist!"

Kurz darauf packte er Bam, der gerade in der entgegengesetzten Richtung umherschaute am Arm und zog ihn mit sich. "Dort hinten ist er. Mit wem quatscht er denn da schon wieder? Erstaunlich, wie schnell der neue Leute kennen lernt! Erzählt aber immer, wie schüchtern er wär. Schüchtern, haha!"

Als Bam nach vorne blickte, sah er als erstes den neuerdings kurzen blonden Haarschopf von Jonne Aaron, doch einen Sekundenbruchteil später fiel sein Blick auf das Lachen der Person mit der sich Jonne wild gestikulierend unterhielt und sein Herz kam kurz aus dem Takt. Da war SIE!

Hätte Ville ihn nicht weiter hinter sich hergezogen wäre er vor Überraschung wohl einfach stehen geblieben. Natürlich hatte er gehofft, sie hier wieder zu sehen, aber dass es so schnell gehen würde, hätte er nun wirklich nicht erwartet.

Wie hypnotisiert ließ sich Bam von Ville quer durch den Raum ziehen. Desinteressiert beobachtete er aus den Augenwinkeln, wie Ville seine Hand auf Jonnes Schulter legte und dieser sich zu ihnen umwandte, Ville begrüßte und irgendetwas sagte. Seine

Aufmerksamkeit galt dem Mädchen. Nicht zu fassen, dass sie tatsächlich hier war und vor ihm stand. Verwundert bemerkte Bam, dass sie fast so groß war wie er, ihre Augen, von denen er seinen Blick nicht mehr wenden konnte, waren fast auf der Höhe seiner eigenen. Schließlich streckte sie ihm unsicher ihre Hand entgegen. "Hi, ich bin Bill!"

Bam schüttelte kurz ihre angenehm warme Hand. Sie hieß also Bill. 'Schöner Na...' Bill?????

Aber... das war doch nicht wirklich ein Mädchenname? 'Ich hab wohl was an den Ohren.' dachte er verwirrt und fragte: "Wie bitte?"

"Ich bin Bill!"

Offenbar doch nicht die Ohren. War das in Deutschland vielleicht doch ein Mädchenname? Schließlich sah sie nicht sehr männlich aus.

Unauffällig mustert er sie aus der Nähe und hatte plötzlich das unangenehme Gefühl, dass sich der Boden unter ihm drehte. Vielleicht nicht sehr, und womöglich auch nicht auf den ersten Blick, doch die flache Brust und die schmalen Hüften, sowie der Inhalt der Hose, waren unbestreitbar männlich.

Das musste ein Albtraum sein. Das konnte unmöglich wahr sein! Unmöglich! Hoffentlich wachte er bald auf...

"Hey, Bam, alles in Ordnung mit dir? Du siehst auf einmal nicht mehr gut aus..."

Bam hörte zwar Villes Frage, war aber nicht in der Lage zu antworten oder irgendetwas anderes zu tun. Wie aus weiter Ferne merkte er, dass Ville und Jonne ihn zu einem Stuhl führten, ihn darauf setzen und ihm ein Glas in die Hand drückten. Dabei hatte er nur einen Gedanken im Kopf: 'Kein Mädchen! Sie ist kein Mädchen!'

Bam konnte nicht sagen, wie lange er so dagesessen hatte, vermutlich nicht sehr lange, als er eine weitere Stimme hörte, die fragte, was mit ihm sei. Ihre... nein, ...seine Stimme. Langsam drehte Bam seinen Kopf und starrte die dunkelhaarige Person an, die er bis vor kurzem für seine 'Traumfrau' gehalten hatte.

Selbst jetzt hatte er Schwierigkeiten, zu realisieren, dass es tatsächlich ein Junge war. Zwar konnte er ohne eine Jacke durchaus erkennen, dass die Figur weniger weiblich war, als er zunächst angenommen hatte, doch das von dunklen Haaren eingerahmte Gesicht und die Bewegungen erinnerten ihn noch immer eher an ein Mädchen.

Als er merkte, dass er sie, nein, ihn immer noch anstarrte, sah er schnell zurück auf den Boden. Unmöglich! Das konnte unmöglich war sein! Er stellte das Glas neben sich auf den Boden und stützte den Kopf in die Hände.

Das war einfach nicht möglich...

~~~~~

*So, jetzt isses raus. **Billy is'n Boy.** (Sorry für das blöde Wortspiel!)*

*Ihr glaubt gar nicht, wie ich mich gekugelt hab, als mir diese Szene das erste Mal durch den Kopf ging... hoffe, ihr hattet auch euren Spaß!*

*Mal sehen, wie Bam damit umgeht und welche Schicksalsschläge noch auf ihn warten... hehe!*

*Bis dahin,  
eure Angel*